

Gelebte Inklusion in Südwestfalen

➔ Bei der Josefsheim gGmbH steht der Mensch im Mittelpunkt. Das traditionsreiche Unternehmen aus Bigge setzt Visionen um und gestaltet auch heute noch einen Paradigmenwechsel in der Behindertenpflege. Als starker Partner sucht das Josefsheim daher Austausch und Kooperationen auf unterschiedlichsten Ebenen, um Standorte in Südwestfalen auch zukünftig weiterzuentwickeln



Die Josefsheim-Geschäftsführer Janine Rottler und Gerhard Freund.

Josefsheim innovative Konzepte und Projekte entwickelt. Für deren Umsetzung werden starke Partner aus Südwestfalen gesucht.

Inklusives Wohnen

Bisher lebten Menschen mit Beeinträchtigungen häufig im Josefsheim in heimbähnlichen Einrichtungen, wo sie auch betreut wurden. Dieses bisherige Wohnkonzept verändert das Josefsheim nun aktiv und trägt damit zu einer höheren Eigenständigkeit der Bewohner bei. So wurde mit dem neuen inklusiven Josefsheim-Wohnprojekt in Sundern der Grundstein für eine neue Wohnstruktur gelegt. In den zwei Mehrfamilienhäusern in der „Kurze Straße“ leben 24 Menschen mit Beeinträchtigung und 16 Menschen ohne Beeinträchtigung in separaten Wohneinheiten. Jeder Bewohner

Die Josefsheim gGmbH ist ein Ort, an dem seit über 110 Jahren für und mit Menschen mit Behinderungen gearbeitet wird, um ihnen eine hohe Lebensqualität und aktive gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Im Rahmen dieser langen Tradition entwickelte sich das Unternehmen in den vergangenen Jahrzehnten immer weiter. Heute werden über 1000 Menschen von den fast 800 Mitarbeitenden in unterschiedlichsten Bereichen betreut. Das Angebot des Josefsheims ist so vielfältig wie die Menschen selbst. Es umfasst unter anderem das Wohnen für Menschen aller Altersgruppen sowie Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigung in den Werkstätten in Bigge und Lipperode. Außerdem können junge Menschen mit Behinderung

am Bildungswerk Bigge über 30 Ausbildungsberufe in traditionellen und zukunftssträchtigen Bereichen erlernen. Dazu gehören kaufmännische, „grüne“, technische und kreative Berufe. Auch die Kleinsten mit und ohne Beeinträchtigung werden im Josefsheim inklusiv in der heilpädagogischen Kindertagesstätte Sonnenschein betreut.

Ziel der Josefsheim-Geschäftsführer Janine Rottler und Gerhard Freund ist es, dazu beizutragen, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf Inklusion im eigenen Sozialraum zu ermöglichen. Dies bezieht auch die gesellschaftliche Teilhabe in Vereinen, Kultur und Sport mit ein. Damit agieren sie stets im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention. Um diese Vision zu verwirklichen, hat das

Die Kita Sonnenschein am Standort Bigge wurde auch in Zusammenarbeit mit Aktion Mensch ermöglicht.



Moderne Teilhabe und inklusives Wohnen wird seit Herbst 2021 in Sundern angeboten.



Fotos (3): Josefsheim

wird hier nach Bedarf individuell betreut und kann aber dennoch seinen Alltag eigenständig gestalten. Besonderheiten der Neubauten in Sundern sind ein Inklusionsraum und großzügige Grünanlagen. Diesem Wohnprojekt sollen weitere Standorte in Südwestfalen folgen, denn das Josefsheim plant, ähnliche inklusive Wohnangebote in Südwestfalen an zu bieten. Als Standorte kommen der Hochsauerlandkreis, der Märkische Kreis, der Kreis Soest und der Kreis Unna in Frage. Für den Bau dieser inklusiven Wohneinheiten sucht die Josefsheim gGmbH daher aktuell nach Unternehmern und kommunalen Partnern, die interessiert daran sind, einen solchen Wohnraum zu schaffen und sozialräumliche Angebote zu verwirklichen.

Neue Ausbildungsmöglichkeiten

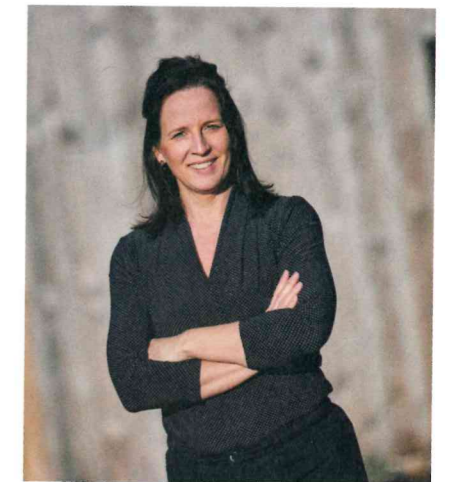
Teil eines eigenständig geführten Lebens ist auch die freie Berufswahl. Um mehr Menschen selbstbestimmtes Arbeiten zu ermöglichen, nimmt das BBW Bigge auch 2022 wieder an der „Aktion 100 zusätzliche Ausbildungsplätze“ für Menschen mit Beeinträchtigung teil. Für den praktischen Teil der Ausbildungen und für Praktikas werden fortlaufend Betriebe gesucht. Um Barrieren zwischen Betrieben und Menschen mit Behinderungen abzubauen, veranstaltet die Wfbm Bigge am 22. September 2022 wieder den Aktionstag SCHICHTWECHSEL. An diesem Tag tauschen Menschen mit und ohne Behinderungen die Arbeitsplätze und können dabei wechselseitig wertvolle Einblicke

sammeln. Arbeitgebern wird so die Möglichkeit geboten, auszuprobieren, wie Menschen mit Beeinträchtigungen auch langfristig in ihr Unternehmen integriert werden können. Neben mehr Selbstbestimmung für die beeinträchtigten Personen kann dadurch auch dem Fachkräftemangel in Südwestfalen entgegengewirkt werden.

Offene Unternehmenskultur und sinnstiftende Arbeit

Essenzieller Bestandteil der täglichen Arbeit im Josefsheim sind die Mitarbeitenden. Viele Beschäftigte sind schon jahrelang im Unternehmen tätig. Denn hier steht der Mensch im Mittelpunkt. Zahlreiche Möglichkeiten ermöglichen es dem Personal, sich auch bis zur Führungsebene weiterzuentwickeln und die Entwicklung in der Region aktiv mitzugestalten. Dabei wird stets das Ziel verfolgt, Mitarbeitende langfristig ins Unternehmen zu integrieren und eine hohe Zufriedenheit auf beiden Seiten herzustellen. Um seine Zukunftsvisionen Angebote in Südwestfalen zu verwirklichen, sucht das Josefsheim stets motivierte Mitarbeitende, die einer sinn erfüllenden Tätigkeit nachgehen und Menschen mit Beeinträchtigung ein eigenständigeres Leben ermöglichen wollen. Die Hürden der Kontaktaufnahme zum Josefsheim sind dabei gering. „Wenn Interesse besteht, bei uns zu arbeiten, kann ohne großes Bewerbungsschreiben direkt die Geschäftsführung angesprochen werden. Wir sind ein offenes Unternehmen und freuen uns

über jeden Kontakt“, so Geschäftsführerin Janine Rottler. Über Praktika besteht ganzjährig die Möglichkeit, die vielfältigen Arbeitsbereiche im Josefsheim kennenzulernen.



„Die Behindertenhilfe unterliegt besonderen Paradigmen. Konkret geht es um die pädagogische Weiterentwicklung der Leistungsangebote und eine angepasste Entwicklung der Standorte. Dazu suchen wir passende Immobilien, damit hier künftige Bewohnern mit fachgerechter Unterstützung selbstbestimmt leben können“, sagt Janine Rottler, Pädagogische Geschäftsführerin.



Josefsheim gGmbH
Heinrich-Sommer-Str. 13 · 59939 Olsberg
Tel.: 02962/800-0
info@josefsheim-bigge.de
www.josefsheim.de